

Bürgerinitiative nimmt Abschied von Ingbert Kersebohm

BI-KKK: „Du fehlst uns“

RN 12-01-13:

LÜNEN. Die Bürgerinitiative „Kontra Kohle Kraftwerke“ (BI-KKK) nimmt Abschied von Ingbert Kersebohm (Foto):

„Lebenslang gekämpft, vieles erreicht, doch am Ende machtlos. Ingbert, du fehlst uns!“, schreibt BI-KKK-Chef Thomas Matthée. Und weiter: „Mit großer Bestürzung und Trauer nehmen die Mitglieder der BI Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen Abschied von ihrem Gründungs- und langjährigen Vorstandsmitglied Herrn Ingbert Kersebohm. Wir haben Ingbert Kersebohm als ehrlichen, hilfsbereiten und immer für seine Ziele einstehenden Menschen kennen und schätzen gelernt. Für uns war er Impulsgeber und Motor. Er packte an, und zögerte nicht, auch gegen vermeintlich übermächtige Gegner zu kämpfen, marschierte sogar selbst vorne weg – vor zehn Jahren gegen die Vernichtung des Mühlenbachtals und der angrenzenden Landschaftsschutzgebiete und seit 2007 gegen den Bau von neuen Kohlekraftwerken in Lünen und Umgebung.

Wir haben die erfolgreichen Aktionen, die Ingbert Kersebohm maßgeblich vorangetrieben hat, noch sehr lebhaft in Erinnerung: Die beiden „Heimleuchten“ im Mühlen-



bachtal (2007) und entlang des Datteln-Hamm-Kanals (2009) sowie die Altpapier-sammlung, deren Erlös

erheblich zu der Finanzierung des Klageweges beigetragen hat und die jährlich veranstalten Osterfeuer auf seinem Grundstück.

Neben seinem arbeitsintensiven Beruf als Landwirt fand Ingbert Kersebohm immer noch Zeit für Gespräche, Initiativen, Aktionen und Kommunalpolitik. Als Kandidat zur Wahl des Bürgermeisters 2009 hat Ingbert Kersebohm weit aus mehr als nur einen Achtungserfolg errungen.

Die Erfüllung seines vielleicht größten Traumes, die Nichtinbetriebnahme des neuen Kraftwerkes in Lünen, kann Ingbert Kersebohm leider nicht miterleben. (...) In Gedanken sind wir bei seiner Familie, die den Ehemann, Vater, Sohn und Bruder verloren hat, und der wir die Kraft wünschen, diesen Verlust zu tragen.

Ingbert Kersebohm wird uns allen sehr fehlen. (...)“